

Voran kommen

Hausgottesdienst zum 26. Sonntag im Jahreskreis am 27. September 2020

Eröffnung / Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters...

A Amen.

Als Glaubende stehen wir manchmal mit leeren Händen vor Gott. Im Großen und im Kleinen versagen wir Menschen

vor Gott und aneinander. Dann gerät auch unser Glaube ins Wanken. Wir ruhen zu Gott:

Kyrie-Rufe

V Mein Alltag wird von Zweifeln übermannt, mein Unvermögen hält mich eingefangen. Kyrie eleison.

A Kyrie eleison.

V Steht denn mein Name noch in deiner Hand, hält dein Erbarmen leise mich umfassen? Christe eleison.

A Christe eleison.

V Darf ich lebendig sein in deinem Land, darf ich dich einmal sehn mit neuen Augen? Kyrie eleison.

A Kyrie eleison.

Oder: Gottesloblied 422 „Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr“

Bibeltext: Später reute es ihn, und er ging doch.

Lesung aus dem Matthäus-Evangelium. In jener Zeit sprach Jesus zu den Hohepriestern und den Ältesten des Volkes:

²⁸Was meint ihr? Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute

im Weinberg! ²⁹Er antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging hinaus.

³⁰Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr – und ging nicht hin.

³¹Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt? Sie antworteten: Der erste. Da sagte Jesus zu ihnen: Amen, ich sage euch: Die Zöllner und die Dirnen gelangen eher in das Reich Gottes als ihr.

³²Denn Johannes ist zu euch gekommen auf dem Weg der Gerechtigkeit und ihr

habt ihm nicht geglaubt; aber die Zöllner und die Dirnen haben ihm geglaubt. Ihr habt es gesehen und doch habt ihr nicht bereut und ihm nicht geglaubt.

(Mt 21, 28-32)

Impuls

Gönnen Sie sich einen Moment Stille! Stellen Sie sich vor, dass Gott sie voller Liebe anschaut!

Fragen Sie sich nun: Gibt es etwas, das ich schon länger vor mir herschiebe? Z. B. einen Besuch, ein klärendes Gespräch... Oder etwas, das Sie unterlassen haben und bereuen?

Wenn Ihnen etwas einfällt: Bitten Sie Gott um seine Geisteskraft und versuchen Sie in der kommenden Woche, in diesem Bereich einen Schritt voran zu kommen. Bleiben Sie geduldig mit sich selbst.

Glaubensbekenntnis

Zeichenhandlung, Fürbitten und Vater unser

Stellen Sie eine schöne Schale mit Wasser in die Mitte und legen Sie ein kleines Handtuch dazu.

V Das Wort Gottes erleuchtet unser Gewissen und unser Herz! Gott sieht in das Innere unsers Herzes und hilft uns liebevoll dabei, unsere Schwächen und alles Versagen zu überwinden und neue Wege zu gehen im Kleinen und im Großen. Wir wollen uns einen Moment besinnen.

V Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz.
A Und erneuere einen festen Geist in meinem Innern!

V Gib mir wieder die Freude deines Heils.

A Und rüste mich aus mit dem Geist der Großmut!

Alle Anwesenden tauchen nacheinander zum Zeichen ihrer Umkehrbereitschaft ihre Finger in das Wasser und trocknen sie dann mit dem Handtuch ab.

V Jesus Christus ist unser Friede und unsere Versöhnung. Friede mit ihm ist die Quelle des Friedens unter uns Menschen. Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens!

Alle Anwesenden geben einander ein Zeichen des Friedens, z. B. durch einen Handschlag.

V Alle unsere Bitten lassen sich zusammenfassen in der Bitte um das Kommen des Reiches Gottes, denn dann wird es keine Trauer, keine Tränen und keinen Tod mehr geben. Mit Jesus Christus beten wir:

A Vater unser...

Segensbitte (nach H. Osterhuis)

V Der Herr hast uns gesehen und über Nacht –
gab er uns neues Leben und Gedeihen.
Aus Finsternis hat er uns Licht gemacht –
gab uns ein lebend Herz und neue Augen.
Dazu segne uns immer neu
der gütige und geduldige Gott:
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

V Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.